



Evangelische
Gesamtkirchengemeinde Karben
... DAMIT GOTTES LIEBE SPÜRBAR WIRD

Gemein*de*sinn

Nr. 71 – Dezember 2024 - Februar 2025



Schwerpunktthema: Lydia Katzenberger - Mein
Jahr im Kloster... Mitleben in der Gemeinschaft
der Franziskanerinnen
Seite 4

Frische Kirche - was ist das?

Seite 10

Foto: privat

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Grußwort: Pfr. Simba Burgdorf Seite 3

Schwerpunktthema: Lydia Katzenberger - mein Jahr
im Kloster (Franziskanerinnen in Oberzell) Seite 4

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand Seite 6

Karben aktuell Seite 8

Neues aus der Gemeindebücherei Seite 10

Veranstaltungshinweise Seite 11

Veranstaltungskalender Seite 16

Adventsfeiern usw. im Dezember Seite 17

Gottesdienste Seite 18

Kinder und Jugend Seite 21

Gemeindenachrichten aus Karben Seite 23

Gruppen und Kreise Seite 28

Impressum Seite 29

Impressionen aus den Bezirken Seite 31

Anschriften der Gesamtkirchengemeinde Seite 32



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Liebe Leserinnen und Leser,

„Zwischen den Jahren - eine ganz besondere Zeit.“

„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“ Ein Gruß, den ich Ihnen mit ganzem Herzen zusprechen möchte! Ein Gruß, den wir in der nächsten Zeit öfter hören werden. Oft gefolgt von der Frage: „Macht ihr etwas Schönes zwischen den Jahren?“

Ist es nicht merkwürdig, dass wir die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester in der Umgangssprache „zwischen den Jahren“ nennen? Als ob der Glockenschlag um 0 Uhr am 31.12. auf mysteriöse Weise gedehnt werden könnte - die Sekunde zwischen altem und neuem Jahr auf eine ganze Woche ausgedehnt. Rein rational macht das natürlich überhaupt keinen Sinn, und doch kann auch ich mich diesem Gefühl nicht ganz entziehen, zwischen Weihnachten und Silvester eine Art Zwischenzeit zu erleben.

Ich kann mich noch sehr gut an diese wundervolle Zeit in meiner Kindheit erinnern. Es waren die Tage, in denen man die Geschenke von Weihnachten ausgepackt hatte und gleich damit spielen wollte. Es war für mich eine Zeit der Ruhe, der Freude und der Entspannung - „heilige Zeit“.

Ich glaube, dass das kein Zufall ist! Denn Weihnachten ist ein Ereignis, dass seit jeher darauf angelegt war die Menschheit zu unterbrechen. Immerhin ist unsere gesamte Zeitrechnung in „vor Christus“ und „nach Christus“ unterbrochen. Genau wie heute war schon damals für die Menschen aus der Weihnachtsgeschichte das Ereignis eine Zeit der Unterbrechung.

König Herodes wird in seiner Herrschaft über Israel unterbrochen; der Alltag der Hirten wird auf den Kopf gestellt; die Heiligen drei Könige brechen ihre Zelte in der Heimat ab und machen sich auf den Weg. Sie alle lassen sich durch das Ereignis in Bethlehem unterbrechen - weg von ihrem Alltag hin zu einem besonderen Erlebnis.

Und genau durch diese Unterbrechung werden die Menschen auch offen für ihre Beziehung zu Gott. In unserem Alltag, in der Hektik unserer To-do-Listen geht uns allzu häufig die Besinnlichkeit verloren. Manchmal brauchen wir eben Weihnachten, um all das zu unterbrechen und uns neu zu verwurzeln in unseren Familien, in der Ruhe, der Entspannung und im Glauben.

Tatsächlich wird damit ziemlich genau der „Geist der Kirche“ getroffen. Kirche heißt im griechischen Ekklesia und kommt von den Worten ex - kaleo, was so etwas wie „herausgerufen“ bedeutet. Kirche soll zu jederzeit des Jahres die Möglichkeit bieten „herausgerufen“ zu werden aus dem Gewusel des Alltags. Herausgerufen aus der Normalität. Herausgerufen aus der profanen Welt.



Gemütlichkeit zuhause



Foto: Bollmann

Pfr. Simba Burgdorf

Kirche war von Anfang darauf ausgelegt Menschen in ein neues Licht und eine neue Wirklichkeit zu stellen. Sie soll zu jederzeit „heilige Zeit“ schenken. Jede Veranstaltung soll Menschen die Möglichkeit geben sich unterbrechen zu lassen, inne zu halten und sich neu im Lichte der Gemeinschaft der Gläubigen und durch Gottes Augen zu sehen. Nämlich angenommen so wie wir sind; manchmal mit Fehlern behaftet, aber vergeben; wunderbar geschaffen und wertvoll für andere Menschen - einfach gesegnet.

Sie können in dieser Ausgabe viel über die liebevoll vorbereiteten Angebote in der Adventszeit und im neuen Jahr erfahren, die Sie alle dazu einladen aus dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen.

Ich lade Sie aus ganzem Herzen dazu ein, mit uns Weihnachten zu feiern!

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie ein ganz besonders schönes Weihnachten 2024 erleben werden. Lassen Sie sich unterbrechen von allen Dingen, die Sie sonst belasten, und lassen Sie sich eine wundervolle Zeit „zwischen den Jahren“ von uns und mit Ihren Liebsten schenken.

Segensreiche Grüße,
Ihr Pfarrer Simba Burgdorf

Kloster Oberzell

Ihre Gründerin Antonia Werr begann vor 160 Jahren **im Geist von Franz und Klara von Assisi** ihre Arbeit und Gemeinschaft aufzubauen. Damals wie heute setzten die Schwestern ihren Schwerpunkt auf die Arbeit mit Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen. Begonnen hatte die Arbeit mit haftentlassenen Frauen, und viele weitere Bereiche kamen im Laufe der Zeit dazu - denn auch die Gemeinschaft wuchs schnell auf über 1200 Schwestern an. **Heute** sind es noch **knapp 100 Schwestern**, viele von ihnen bereits hochbetagt, sodass auch externe Mitarbeitende die wichtige Arbeit weitertragen, die die Oberzeller Franziskanerinnen verantworten: So gibt es das Antonia-Werr-Zentrum für Mädchen, die ihre Herkunftsfamilie verlassen mussten und hier für Schule und Ausbildung leben. Darüber hinaus gibt es ambulante Wohngruppen oder kleinere WGs für junge Erwachsene.

Foto: Gesine Schultz



Blick aus dem Kräutergarten auf das Kloster Oberzell

Foto: privat



Der Konvent Magdala, Franziskanerinnen im Kloster Oberzell

Im Juli 2023 bin ich, Lydia Katzenberger, aus Karben mit einem schönen Sommerfest verabschiedet worden - und weitergezogen ins **Kloster Oberzell nach Würzburg**. Nun mag ich mich endlich mal wieder bei euch und Ihnen melden und erzählen, wie es mir seitdem ergangen ist.

Am Ende des Vikariats, der Ausbildung zur Pfarrperson, bietet die EKHN ein sogenanntes Spezialvikariat an, in dem wir selber wählen können, was wir im nächsten halben Jahr als Schwerpunkt setzen wollen. Ich habe schon immer gerne in Gemeinschaft gelebt - aber oft hatte mein Glaube nicht so viel damit zu tun. Daher wuchs in mir der Wunsch, Leben und Glauben in einem explizit religiösen Miteinander weiter zu vertiefen. Und schwupps war die Idee geboren, mal längere Zeit in einer Ordensgemeinschaft mitzuleben.

Dass ich just zu dieser Gemeinschaft kam, hatte verschiedene Umstände: Ich hörte die Abschlusspredigt, die auf dem (digitalen) ökumenischen Kirchentag in Frankfurt gehalten wurde. Schwester Katharina von den Oberzeller Franziskanerinnen und ihre Auslegung begeisterten mich. Zudem hatte ich immer wieder von Schwester Juliana gelesen, die mit viel Beharrlich-

keit und Einsatz Menschen im Kirchenasyl begleitet. Als ich begriff, dass die beiden Schwestern zur selben Gemeinschaft gehörten, bin ich dort nach Würzburg gefahren um sie kennenzulernen. Und ja - es war wirklich ein bisschen Liebe auf den ersten Blick: Denn seitdem und bis heute bin ich von den Schwestern, ihrem Leben und ihrer Arbeit begeistert.

Ich konnte einen Arbeitsschwerpunkt während meines Spezialvikariats auf die Arbeit mit jungen Menschen legen, die eine psychische Erkrankung haben. Für mich war das eine neue und intensive Erfahrung, wobei ich beeindruckt war, wie tief die jungen Erwachsenen mich an ihren Lebensthemen und auch Glaubenserfahrungen haben teilhaben lassen. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war für mich die Pflege. Als Pflegehilfskraft habe ich im Alten- und Seniorinnenheim der Schwestern mitgearbeitet. Auch das war eine sehr bereichernde Erfahrung für mich - denn das Thema beschäftigt Menschen natürlich zunehmend und überall.

Ziemlich schnell war für mich klar: Ich fühle mich hier so wohl und ich kann so viel Neues lernen, ich will meine Zelte nicht nach sechs Monaten schon wieder abbrechen müssen.

Also entschied ich gemeinsam mit den Schwestern, die Zeit dort zu verlängern und ein ganzes Kirchenjahr mitzuleben und damit auch alle Feste einmal mitzufeiern.

Ich sage gerne liebevoll, ich habe in einer „Mehrgenerationen-WG“ gelebt. Denn die Schwestern leben in kleineren Gemeinschaften, sogenannten Konventen, zusammen. Teilweise sind diese an unterschiedlichen Orten im Gelände verteilt, teilweise auch außerhalb. Ich durfte im Konvent Magdala mitleben (angelehnt an die Figur Maria von Magdala, die wichtige Lebensbegleiterin Jesu). Die jüngste der Schwestern dort ist Ende 30, die älteste Ende 80 und es wird miteinander geteilt: das Leben, das Beten, das Essen. Richtig mit Essensplänen und Putzplänen, alles was in einer WG so dazu gehört. Nur eben noch intensiver, als ich das bisher kannte. Meist waren es fünf Schwestern und ich - und immer wieder viele Gäste.

„Du gehst in ein katholisches Kloster?“, haben mich viele gefragt. Ja - und tatsächlich war auch das für mich ein großes Geschenk. Denn ich habe viel Neues aus der katholischen Tradition kennen- und dann auch schätzen gelernt. Für mich am Schönsten: die Gebetszeiten, drei Mal am Tag zur gleichen Uhrzeit. Miteinander schweigen. Miteinander singen. Jeden Tag - und es gibt nichts, was wichtiger ist in diesem

Moment. Mir haben diese Unterbrechungen gutgetan, mich wirklich neu ausgerichtet und vieles von meinem Leben und Glauben vertieft. Ich fühle mich in vielerlei Hinsicht sehr beschenkt.

Manches ist mir fremd geblieben in dieser Zeit: Warum zum Beispiel nur cis-Männer (also Männer, die seit Geburt als solche benannt werden) Priester werden dürfen. Oder warum bei Maria manchmal die menschliche Seite, das einfache Mädchen mit Alltagsorgen, aus dem Blick gerät und sie stattdessen so hochverehrt wird. Aber das Schöne war: diese Fragen mit Katholik/-innen zu diskutieren und zu sehen, wieviel Reformbemühungen es innerhalb der katholischen Kirche gibt. Denn letztlich habe ich genau das immer wieder spüren können dort: Das, was wir teilen im Glauben, ist doch so viel mehr als das, was uns voneinander trennt. Das gilt auf der Ebene von Theologie und Dogmatik, aber eben auch beim gemeinsamen Brotbrechen - in der Kirche und am Abendbrotstisch. Immer wieder konnte ich spüren: Wir sind eine Gemeinschaft, gerufen von unserem Gott. Wir sind alle Übende, immer wieder neu. Und wir teilen was wir haben - unser Leben und unseren Glauben. Und das natürlich weit über die Gemeinschaft der Oberzeller Franziskanerinnen hinaus....

Fortsetzung nächste Seite

Fotos: privat



Lydia Katzenberger im Klostergarten, im Hintergrund die Klosterkirche

Weitere Informationen zum freiwilligen Ordensjahr

Verschiedene Gemeinschaften in Deutschland nehmen daran teil und laden Erwachsene jeden Alters für längere Zeit zum Mitleben ein. Wer mehr wissen will, einfach mal unter www.ordensjahr.de schauen!

Und wer mehr zu den **Oberzeller Franziskanerinnen** erfahren will: www.oberzell.de

Foto: Monika Prestel



Lydia Katzenberger im Gespräch mit einer Schwester im Seniorinnenheim

Herzliche Einladung zur Ordination

Wer mag, ist herzlich willkommen zu meiner Ordination am **18. Januar 2025** um **15.00 Uhr** im Dekanat Nassauer Land, Region Rhein-Lahn - Ort noch offen; *aktuelle Infos auf der Webseite: www.nastaetten-evangelisch.de*



Fortsetzung von Seite 5

Ich bleibe den Oberzeller Schwestern weiter als Gefährtin verbunden und es ist mir nicht leichtgefallen, weiterzuziehen. Doch sind es auch die Schwestern, die mich ermutigt haben, nun den nächsten Schritt zu gehen. Denn dass ich als evangelische Pfarrperson tätig bin, das hat viele dort sehr gefreut. Und so habe ich nun im Oktober meinen Dienst in einer evangelischen Kirchengemeinde begonnen. Gelandet bin ich in der Region Blaues Ländchen in der Nähe der Loreley. Hier ist es sehr ländlich - und vieles ist im Umbruch. Daher freue ich mich darauf, hier nun Leben und Glauben in Gemeinschaft und Gemeinde mitgestalten zu können.

Lydia Katzenberger

PS: Für mich passt das „Frau“ Katzenberger nicht mehr wirklich. Von daher freue ich mich, wenn ihr stattdessen mit Vor- und Nachnamen mit und über mich redet, also ohne Pronomen. Oder natürlich wir sind beim Du.

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

10 Jahre in Karben - Dienstjubiläum von Pfarrer Christian Krüger



Foto: Nadia Burgdorf

Die Vorsitzende, Ina Lauster-Ulrich, überreicht Christian Krüger einen Blumenstrauß.

Im September 2014 kam Pfarrer Christian Krüger nach Groß-Karben. Auf der Homepage erklärt er, was ihn an diesem Beruf gefällt: „Mich reizt es, zusammen mit meinen Kolleg/-innen ein vielfältiges und unterschiedliches Angebot an Gottesdiensten in Karben zu entwickeln, die Menschen in ihren schönen wie auch schweren Zeiten zu begleiten und die Botschaft Jesu in unserer Zeit zu vermitteln.“

Der Kirchenvorstand bedankt sich und wünscht Christian Krüger alles Gute und Gottes Segen.

Ina Lauster-Ulrich

Umzug von Pfarrer Dautenheimer

Liebe Gemeindemitglieder,
dankbar blicke ich zurück auf 24 Jahre, die ich mit meiner Familie in dem großen Pfarrhaus in Okarben wohnen durfte. Die Kinder sind seit langem ausgezogen und die 11 Zimmer, 2 Bäder und der riesengroße Garten sind meiner Frau und mir zur Last geworden. Darum haben wir beschlossen, noch vor unserem Ruhestand in eine kleinere Wohnung umzuziehen.

Seit 2. Oktober wohnen wir in Burgholzhausen. Von dort werde ich ganz normal meiner Arbeit als Pfarrer in Karben und Seelsorger für Okarben und Petterweil nachgehen. Da ich nicht

mehr alles mit dem Fahrrad erledigen kann, werdet Ihr mich immer wieder in einem kleinen, grünen Elektroauto sehen. So kann ich die nächsten vier Jahre noch mit viel Lust und Freude als Pfarrer für Euch da sein.

Über die Telefonnummer 0 60 39 - 4 16 60 könnt Ihr mich weiter erreichen. Mein Dienstsitz ist im zentralen Büro, in der Ramonville Str. 2. Ich werde aber weiterhin für Seelsorge, Anmeldungen zu Taufen, Beerdigungen und Trauungen zu Euch direkt nach Hause kommen, wenn Ihr das wünscht.

Der Kirchenvorstand wird in Kürze entscheiden, wie das Pfarr-

haus weiter genutzt wird.

Herzliche Grüße
Eckart Dautenheimer



Foto: Lauster-Ulrich

Pfarrer Eckart Dautenheimer

Gemeindepädagogin - Neu in Karben

„Der gemeindepädagogische Dienst ist Teil des Verkündigungsdienstes der Kirche. Die Mitarbeitenden im gemeindepädagogischen Dienst nehmen gemeinsam mit den Pfarrpersonen und den Kirchenmusiker/-innen den Auftrag der Kirche in Verkündigung, Seelsorge und Unterricht sowie in diakonischer Arbeit und Bildungsarbeit wahr.“

Für Karben hat der Kirchenvorstand das Handlungsfeld wie folgt festgelegt: Die Arbeit des/r Gemeindepädagoge/-in umfasst die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Qualifizierung von Ehrenamtlichen sowie die Entwicklung und Verbesserung der Kommunikationsstrukturen.



Foto: EKH-N

Dies könnten z.B. die Organisation und Durchführung einer Kinderbibelwoche, eine Fahrt zum Jugendkirchentag oder Schulungen zur JuLeiCa (Jugendleitercard) sein.

Kontakte zu außerkirchlichen Räumen (z.B. Schule, Kita, Vereine, Kommune) sind ebenso Teil der Aufgaben wie die Öffentlichkeitsarbeit in Presse und Social Media.

Das Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren für die gemeindepädagogische Stelle Karben fand im Oktober statt.

Wir freuen uns sehr, dass ab **15. November 2024 Anna Weide** als Gemeindepädagogin in Karben arbeiten wird. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindegottesdienst.

Ina Lauster-Ulrich

Winterkirche auch in diesem Jahr

Foto: pixabay



Energiesparmaßnahmen in Gebäuden

Die Winterkirche hat im vergangenen Jahr zu einer deutlichen

Reduzierung des Energieverbrauchs geführt.

Auch im kommenden Winter sollen Energiesparmaßnahmen durchgeführt werden.

- Grundsätzlich finden die Gottesdienste bei abgesenkten Temperaturen (Zieltemperatur 15 Grad) statt. Es werden Decken und Tee bereitgehalten.
- In den Gemeindehäusern sollen die genutzten Räume nicht

höher als 20 Grad aufgeheizt werden. Nebenräume, Flure, Eingangsbereiche werden nicht geheizt.

- In Klein-Karben, Okarben, Groß-Karben, Petterweil und Burg-Gräfenrode werden die Gottesdienste vom 01.01. bis 29.03.2025 in die Gemeindehäuser verlegt (Adressen Gemeindehäuser siehe Seite 28 oben).

Der Kirchenvorstand

Karben aktuell

Save the date - Einfach Taufen am 14. Juni 2025 an der Nidda



Foto: Lauster-Ulrich



Tauffest 2023 an der Nidda in Klein-Karben

Am Samstag, **14. Juni 2025** ist wieder ein Tauffest in Klein-Karben an der Nidda geplant.

Wer möchte, kann sich in der Nidda oder am Taufbecken ne-

ben der Nidda taufen lassen. Ein Team wird alles vorbereiten und schmücken. Eine Band wird spielen. Taufinteressierte müssen sich nur im Büro anmelden. Natürlich kann man sich oder

sein Kind - wie gewohnt - auch an einem anderen Datum in seiner Kirche der Wahl in einem der Stadtteile taufen lassen.

Ihr / Euer Pfarrtteam Karben

Die Sternsinger in Okarben

Die **Sternsinger Aktionen in Kloppenheim und Okarben** werden seit 2008 von Angela **Hunger** organisiert. Sie **bedankt sich herzlich** für die überaus freundliche Aufnahme in der ev. Gemeinde in Karben. Die Sternsinger freuen sich auf den Besuch im **Gottesdienst** in Okarben im **Januar 2025!**

Falls Ihre Kinder gerne mitmachen wollen, dann melden Sie sich. Auch Interessierte für die Orga sind herzlich willkommen. Kontakt: 01 71 / 4 74 37 05 (mit WhatsApp) oder per E-Mail: Sternsinger-Karben@gmx.de

Auch wenn Sie zuhause **von den Sternsingern besucht** werden möchten (gilt für ganz Karben), dann melden Sie sich bitte an. Sie erhalten dann nach Weihnachten eine Info, wann die Sternsinger wo sind.

Bei der Vorbereitung der **Sternsinger Aktion 2023** kam erstmals die Idee auf, zentrale Orte zu suchen, wo die Menschen zu den Sternsingern kommen können. Deshalb war ich, Angela Hunger, sehr froh, dass Pfr. Dautenheimer einem Singen im ev. Gottesdienst in Okarben sofort zustimmte. Auch wenn diese Premiere jetzt schon fast zwei Jahre zurück liegt, möchte ich doch von den beiden bisherigen Einsätzen berichten - einfach, weil es so schön war.

Unser erster Einsatz war am



Foto: privat

Die Sternsinger (2023): Elena, Greta, Valerie, Vincent, Carla

15.01.2023: Zwei Gruppen warteten in elterlicher Begleitung auf ihren Einsatz am Ende des Gottesdienstes im ev. Gemeindehaus.

Schon die Form des Gottesdienstes - ein Gesprächsgottesdienst, den Pfr. Dautenheimer leitete -, war für mich eine völlig neue Erfahrung. Sofort entspannte sich ein lebhaftes Gespräch, an dem sich alle beteiligten und das mir die Vielfalt der Wahrnehmungen bewusst machte.

Dann kamen die Sternsinger. Die vier Mädchen und der Junge sangen „Frieden für die Kinder“ und „Du schickst uns als Boten aus“ und sie sprachen ihr Segensgedicht. Es folgte eine kurze Vorstellung der Sternsinger-Aktion und die Jungen und Mädchen verteilten „Segensbriefe“ mit Informationen und einem Aufkleber mit dem Segen für die Türen.

War es der relativ kleine Raum? War es die Offenheit der Menschen? In jedem Fall spürten wir eine ganz besondere Atmosphäre des Willkommens. Das Interesse und auch die Spendenbereitschaft waren sehr groß. Es kam einiges mehr zusammen, als wir erhofft hatten.

Glücklich und dankbar starteten die beiden Gruppen anschließend zu ihren Hausbesuchen, und wir beschlossen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder zu kommen.

Beim nächsten Termin im **Februar 2024** hielt Prädikant Eifler den Gottesdienst zum Thema Hochzeit von Kana, den er zusammen mit mehreren Gemeindegliedern eindrucksvoll gestaltete. Wasser wurde verbunden mit guten Wünschen in eine



Foto: privat

Die Sternsinger (2024): Ciara, Bennett, Vincent, Valerie, Angela Hunger

Kanne gegossen, damit sie sich verwandeln bzw. wahr werden.

Die Sternsinger hatten diesmal das Lied „Stern über Bethlehem“ im Gepäck, sonst war der Ablauf derselbe. Wir wurden erneut ungeheuer aufgeschlossen und herzlich aufgenommen und erhielten wieder überreiche Spenden.

Es sind solche Momente, die uns mit Freude und Dankbarkeit erfüllen und die die Kinder motivieren sich auch **2025** weiter für andere Kinder weltweit einzusetzen!

Angela Hunger

Die Aktion Dreikönigssingen ist eine Aktion in katholischer Trägerschaft, die ausdrücklich offen ist für alle Konfessionen. Die Kinder sind evangelisch, katholisch, konfessionslos und zwei Jahre lang hatten wir auch ein muslimisches Kind dabei. Das dahinterstehende Hilfswerk ist das größte Hilfswerk von Kindern für Kinder weltweit, das mit den gesammelten Spenden kontinuierlich mehr als 1.000 Projekte für Kinder in armen Ländern unterstützt, z.B. 2022 wurden 1179 Hilfsprojekte in 96 Ländern mit 49,6 Mio. EUR gefördert. Die Projekte werden von lokalen Partnern durchgeführt, die sich um die Förderung bewerben. Sie kommt allen Kindern vor Ort zugute, unabhängig von der Religion.

Frische Kirche - Was ist das?



Logo Frische Kirche Karben

Hi! Wir sind frische Kirche in Karben! Wir sind eine Gruppe von Menschen aus allen Ortsteilen aus Karben, die eine gemeinsame Idee haben: Wir wollen „frische Kirche“ machen.

Im Frühling 2024 haben wir uns das erste Mal getroffen und haben wild über die Zukunft unserer Kirchengemeinde geträumt.

Dabei ist uns eine gemeinsame Sehnsucht aufgefallen. Wir wollten Angebote kreieren, in denen Eltern, Großeltern und deren Kinder etwas Gemeinsames erleben. Dabei war es uns egal, ob große Kinder, kleine Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Uns geht es um die Stärkung der Familie.

Da Familien in der Regel wenig Zeit haben, denken wir in „Events“. Und zwar genau ein Event pro Quartal. Dieses Event können sich Eltern und Kinder gut „freischaufeln“ und es dann gezielt gemeinsam besuchen.

Für das Jahr 2024 waren noch drei Quartale übrig und so haben wir uns drei Events als Ziel für dieses Jahr gesetzt: Das Ki-Go Sommerfest in Rendel, die Wiedereröffnung der Jugendhütte zu Erntedank in Klein-Karben

und den Open Air Weihnachtsgottesdienst auf dem REWE-Parkplatz in Klein-Karben.

Für das nächste Jahr sollen wieder vier neue Events geplant werden. Was? Das wissen wir noch nicht genau. Aber es wird frisch, es wird bunt, voller Glauben, in wertvoller Gemeinschaft, mit guter Musik, viel Spaß und mit einem gemeinsamen Essen - alles andere ist noch offen.

Hast du auch **Lust Teil der frischen Kirche in Karben zu werden?** Dann melde dich einfach bei Simba.Burgdorf@gmail.com und bekomme alle Infos und Termine über den Verteiler. Wir freuen uns, wenn auch dir frische Kirche in Karben am Herzen liegt, du bist jederzeit Herzlich Willkommen!

Pfarrer Simba Burgdorf

Buchbesprechung: 22 Bahnen von Caroline Wahl



Schon mit ihrem ersten Roman hat die junge Autorin einen großen Erfolg erzielt.

Tildas Leben ist durchgetaktet. Sie studiert, jobbt nebenbei an der Kasse eines Supermarkts und trägt die Verantwortung für sich, ihre kleine Schwester Ida und für ihre alkoholranke Mutter. Sie hasst die Kleinstadt und das Haus, in dem sie wohnt. Die meisten ihrer ehemaligen Schulfreunde sind weggezogen und leben ihr eigenes Leben. Aber sie fühlt sich gefangen in ihrem Leben. In ihrer Freizeit, in der sie sich um ihre kleine Schwester kümmert, geht sie oft mit ihr ins Schwimmbad. Sie schwimmt immer 22 Bahnen, manchmal

auch 23. Im Schwimmbad lernt sie Viktor kennen, der Bruder von Ivan, mit dem sie früher befreundet war. Auch er schwimmt immer 22 Bahnen.

Da bekommt sie ein Jobangebot. Sie ist hin- und hergerissen: einerseits lockt das Angebot auf eine Zukunft in Berlin, andererseits ist da ihre kleine Schwester, um die sie sich kümmern muss. Gibt es eine Lösung für sie?

Auch der 2. Roman „Windstärke 17“ ist ein großer Erfolg geworden. Es geht dabei um die Geschichte der kleinen Schwester Ida.

Ulrike Grünwald

Neu: Handarbeits- und Basteltreff in Rendel

Kalte Füße, kalte Finger, kalte Ohren? Eigentlich ganz einfach - selber machen. Aber - der innere Schweinehund verhindert, dass ich die Sache mal anpacke. Ich hatte früher viel Spaß beim Handarbeiten, aber inzwischen habe ich das bestimmt alles vergessen.

Ich brauche mal einen Abend für mich ohne Kinder, ohne andere Angehörige, einfach mal die Seele baumeln lassen und dabei mit den Händen werkeln.

Ein zwangloser Austausch mit anderen fehlt mir seit Corona total.

Aus diesen und vielen anderen Gründen richten wir in Rendel den Handarbeits- und Basteltreff ein.

Wir wollen gemeinsam Spaß haben, uns austauschen, gemüt-

lich zusammen sitzen und den Abend genießen.

Zeit: Zweiter Montag im Monat ab 19.00 bis 21.30 Uhr (13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 12.05., 16.06.)

Unverbindliche Vorbesprechung am Mo., 25.11., 20.00 Uhr

Ort: ev. Gemeindehaus Rendel, Untergeschoss

Kosten: Es wird gebeten, dass jedes zweite Werkstück, das beim Handarbeits- und Basteltreff erstellt wurde, für den Verkauf zugunsten der Kirchengemeinde gespendet wird.

Anmeldung: ist nur für die Lernangebote erforderlich.

Programm:

- Gemeinsames Handarbeiten

und Basteln

- Handarbeiten in gemütlicher Atmosphäre mit viel Spaß
- Plauderei bei Tee und mitgebrachten Knabbereien. Bitte Tassen und Teller selbst mitbringen.
- Gemeinsames Handarbeiten und Basteln an unterschiedlichen Stücken, z.B. Stricken, Häkeln, Sticken, Klöppeln, Papierarbeiten u.v.m.
- An jedem zweiten Abend ein fakultatives Lernangebot. Die Themen werden am Vorbereitungsabend bzw. bei der Anmeldung besprochen.

Ergänzende oder alternative Vorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Bei Fragen bitte Anne Bücheler, Tel. 0 60 39 / 35 64 anrufen.

Kochkurse in der Ramonville-Str. 2



Pakistanische Küche Y771P7

Freitag, 25.04.2025

15.00 - 18.00 Uhr

Kursleitung: Maria Uddin

Gebühr: 35 Euro

Aromatische scharfe Gewürze, verführerische Düfte, frisches Gemüse, Linsen und Fleisch, verbinden sich in der Küche Pakistan zu wahren Gaumenfreuden.

Wir werden unter Anleitung der Kursleiterin ein authentisches pakistanisches 3-Gänge Menü zubereiten.

Es bestehen zusätzliche Kosten für Lebensmittel - 20 Euro pro Person.

Indische Küche Y770P7

Freitag, 07.02.2025

15.00 - 18.00 Uhr

Kursleitung: Maria Uddin

Gebühr: 35 Euro



Indische und pakistanische Küche

Viele unterschiedliche Gerichte und Kochstile bestimmen die Küche Indiens. Charakteristisch sind Currys und die Verwendung unterschiedlichster Gewürze.

Es entstehen zusätzliche Kosten für Lebensmittel - 20 Euro pro

Person.

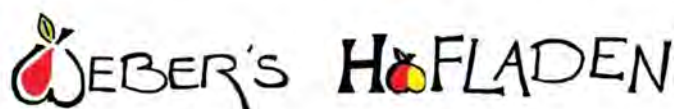
Anmeldung über Evangelische Familienbildung Wetterau

Hanauer Straße 39

61169 Friedberg

Tel: 0 60 31-1 62 78 00

info@familienbildungwetterau.de



Täglich frische und regionale Produkte je nach Saison und vieles mehr.
Qualität ist unsere Stärke.

Sie finden uns in der Rathausstraße 50
in Klein Karben oder unter:
www.webershofladen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mo, Mi und Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Di und Do Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pferdehaltung im Herdenverband

www.offenstall-laupus.de

Wir sind ein HIT-Aktivstall!

**Wir bieten eine schöne
Wohlfühlatmosphäre für Pferd und Reiter:**

Artgerechte Haltung auf großen Ausläufen
Ganzjährig viel Bewegung mit Sozialkontakten
Befestigte Laufflächen mit wechselndem Belag
Pferdegerechte Fütterungsintervalle
Reithalle und Reitplatz (je 20 x 40 m)
Überdachtes Roundpen (Ø 18 m)

Familie Laupus, Karben-Rendel

nur 15 km von Frankfurt entfernt

Tel: 06039-43348 | 0177-7224554 | 0163-2792909

Veranstaltungshinweise

Ein Licht auf Chanukka - gemeinsam über das Licht freuen

Während viele Menschen im Advent Plätzchen backen, Geschenke kaufen und Weihnachten vorbereiten, **feiert die jüdische Gemeinde weltweit Chanukka**. Das achttägige Lichterfest dauert in diesem Jahr vom 25. Dezember bis zum 1. Januar. Nach Einbruch der Dunkelheit wird täglich eine Kerze der Chanukkia, einem neunarmigen Kerzenleuchter, angezündet und dazu werden Gebete gesagt und Lieder angestimmt.

Das Geistliche Zentrum Nieder-Weisel und Pfarrer Siegfried Nickel, Referent für Ökumene und Dialog im Evangelischen Dekanat Wetterau, laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu einem **gemeinsamen Chanukka-Abend** mit der **jüdischen Kantorin Frau Leah Frey-Rabine am Dienstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr ins Ordenshaus der Johanniter nach Nieder-Weisel ein!**

Bei diesem Vortrags- und Begegnungsabend wird Chasan Frey-Rabine in ihrem Vortrag „Ein Licht auf Chanukka - wie Chanukka ein Sonnenwendefest wurde“ auf die historischen Wurzeln dieses Festes und das gegenwärtige Brauchtum eingehen.

Als jüdische Kantorin wird sie die Gäste auch zum Mitsingen einladen. Zum fröhlichen Beisammensein wird es Sufganyot geben, ein Kreppel-ähnliches Gebäck aus Hefeteig, welches traditionell zu Chanukka gegessen wird.

Das Ordenshaus befindet sich in der Johanniterstraße 7, Parkmöglichkeiten finden Sie am Johanniter-Hotel, Hoch-Weiseler-Weg 1a, 35510 Butzbach.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adventscafé im Gemeindehaus Rendel

Am **Sonntag, 15. Dezember** findet ab 15.00 Uhr unser Adventscafé im Gemeindehaus in Rendel statt.

Ein besinnlicher Adventsnachmittag bei Glühwein, Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen.

Wir freuen uns auf Joshua Hoos mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und klassischen Stücken auf dem Klavier.

Herzliche Einladung an alle, die den 3. Advent in Gemeinschaft verbringen möchten.

Frank Braunroth



Ökum. Senioren-Adventsfeier in Okarben

Für **Samstag, 30. November**, von 14.30 bis 16.30 Uhr sind wieder alle Okärber ab 70 Jahren und egal, ob evangelisch oder katholisch, zu einer besinnlichen Adventsfeier in das ev. Gemeindezentrum eingeladen. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen.

Wir werden Weihnachtslieder singen. Michelle zur Löwen von der katholischen Kirche und Pfr. Eckart Dautenheimer werden zusammen mit einem Vorbereitungsteam für gute Unterhaltung sorgen und auf die Adventszeit einstimmen.

Pfr. Eckart Dautenheimer

„Offene Kirche“

Petterweil

Termine - jeweils um 11.00 Uhr

22. Dez.	Andacht mit vorweihnachtlichen
26. Dez.	Weihnachtswunschlieder mit Andrea Riegel
12. Jan. 2025	Offene Kirche
26. Jan. 2025	Offene Kirche
9. Febr. 2025	Offene Kirche
23. Febr. 2025	Andacht zu Prophet Jona, M. Neugber

Adventliche Musik

Am **Sonntag, 8. Dezember**, laden unterschiedliche Musikaktivisten um 17.00 Uhr zum Hören und Singen in die evang. Martinskirche in Petterweil ein.

Es wird ökumenisch wird musiziert: der Chor der kath. St. Bardo Gemeinde, Flötistinnen, der Posanenchor und Rike Golla an der Orgel werden die vorweihnachtliche Stimmung untermalen. Ein besonderer Höhepunkt ein Gitarrentrio mit Stücken von Johann Sebastian Bach.

Alle Besucher/-innen haben immer wieder die Möglichkeit, Lieder aus dem Gesangbuch mitzusingen.

Conny von Schumann

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Dorfgespräch

Motto: „Wie geht es dir?“

In einer gemütlichen Gesprächsstunde,

Jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von **15.30 bis ca. 16.30 Uhr** im **ev. Gemeindehaus**, Alte Haingasse 42 in **Petterweil**

„Wo kann man eigentlich mal sagen, wie es einem geht??“

Ich denke an einen offenen Gesprächsnachmittag

Ohne vorgegebenes Thema

Ein offenes Ohr für andere haben. So wie bei Stammtischen in Wirtshäusern, im Sportverein, bei Kaffeerunden oder in Gemeindehäusern.

Ein offenes Ohr füreinander haben, das geht auch ganz einfach zu zweit und beginnt mit der Frage: „Wie geht es dir? Erzähl doch mal!“

Gruß Katharina Peter



bauer-lenz.com

Besuchen Sie unsere Landmetzgerei/Hofladen:

Freitag und Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Freitag 15.30 – 18.30 Uhr

Am Mühlweg 10 • 61184 Karben/Rendel

Tel.: 06039/933531 • E-Mail: udolandmann@arcor.de

Udo Lenz 0174/6568956 • Steffen Lenz 0174/2446714



... Gutes & Frisches aus Rendel!

Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Schlachtung
• Kartoffel • Eier • Obst • Gemüse •



... beste Qualität aus Ihrer Region



Bestattungsinstitut Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 0 60 34 / 93 86 21

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 0 60 39 / 37 74

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 0 60 34 / 93 86 21

61197 Florstadt
Niddastrasse 9
Tel.: 0 60 35 / 9 67 10 10

Insektenschutz von

maier innenausbau

Untergasse 32a
61184 Karben
Tel.: 0171 7908338
schreinereimaier@gmx.de

Honig von
maier



Energiehandel & 24h-Tankstelle

Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

Heizöl • Diesel • Pellets

BECK ENERGIE GmbH / TANK 24®
Dieselstr. 5 • 61184 Karben • beck-energie.de



Pia's Hofladen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

Dienstags ist der Laden geschlossen!

**Bekannt im Osten wie im Westen
Scheller's Kartoffeln sind die Besten!**

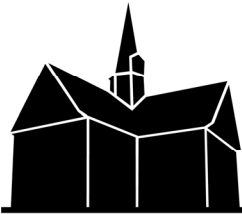
www.pias-hofladen.de



Horst und Pia Scheller GbR

Dorfelder Straße 40
T: 06039 930444

61184 Karben
M: 0177 610 45 10



Förderkreis Musik in der Kirche
St. Michaelis Klein-Karben

Musik in der Kirche

Konzerte im Winter

Im nächsten Quartal bietet der Förderkreis Musik in der Kirche monatlich ein Konzert an:

Am **14.12.**, einem Liederabend, gibt es ein Wiedersehen mit dem Pianisten Hilko Dumno, der zuletzt 2018 zu Gast in Klein-Karben war. Partner ist der Tenor Lukas Siebert. Zu hören sind Robert Schumanns berühmter Zyklus „Dichterliebe“ nach Texten von Heinrich Heine sowie Lieder von Franz Liszt und Richard Strauss.

Am **25.01.2025** können Sie sich auf das junge Viatres-Quartett freuen, das im vergangenen Jahr den ersten Preis beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb gewonnen hat.

Zu hören ist ein klassisches Streichquartett-Programm: ein frühes Quartett von Joseph Haydn (op.33, h-moll), das farbige und einzige Streichquartett von Claude Debussy und zum Schluss Ludwig van Beethovens großes Quartett op.135, sein letztes vollendetes Werk.

Der **22.02.2025** ist ebenfalls einem aufstrebenden jungen Ensemble gewidmet: Zu Gast ist das Astrios-Quintett, ein Bläserquintett, mit seinem Programm „Meilensteine“. (Inhalt: Entstehung und Entwicklung der Gattung des Bläserquintetts) Beginnend beim „Urvater“ des Bläserquintetts, Anton Reicha, welcher mit den ersten bedeutenden Werken in dieser Besetzung ein Gegenstück zum etablierten Streichquartett schuf, begibt sich das Ensemble auf einen Streifzug durch die Epochen bis hin zu Samuel Barbers farbenprächtig orchestraler „Summer Music“.

Schon zum Vormerken: Am **15.03.2025** gibt es ein Wiedersehen mit den Geschwistern Sonja Fiedler an der Harfe und Jan Ickert am Violoncello. Die Komponisten des Abends sind u.a. M. Castelnuovo-Tedesco, R. Strauss, F. Kreisler und M. Ravel.

Die **Konzerte beginnen jeweils um 18.30 Uhr, Einlass ist um 18.00 Uhr.**

Horst Heckel



Foto: pixabay

Ruhestand - als Neuland entdecken Seminar am 24./25. Januar 2025

Der Übergang in die nachberufliche Zeit läutet einen neuen Lebensabschnitt ein, der mit vielen Veränderungen einhergeht. Vorfreude auf mehr Freizeit, mehr Selbstbestimmung, Freiraum für längst vergessene Träume. Aber es schleichen sich auch Bedenken und Fragen ein: Was lasse ich hinter mir? Wie komme ich mit einer neuen Tagesstruktur zurecht? Welche Werte, soziale Beziehungen sind mir wichtig? Wer bin ich ohne meine Arbeit?

In dem Seminar haben Sie die Möglichkeit in einer Gruppe in Schritten auf Ihren Ruhestand zuzugehen. Dabei erwarten Sie kreative, informative, biographische Arbeitsformen und ein gemeinsamer Austausch.

Termin: 24. Januar 2025, 17.00 - 21.00 Uhr
25. Januar 2025, 09.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Britta Laubvogel, Dipl. Soz. Päd.

Orga: Pfr. Christian Krüger, Norbert Greulich

Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Römerkastell 22, 61184 **Okarben**

Kosten: 30 €

Gruppe: mind. 8, max. 16 Teilnehmer/-innen

Anmeldung per

Email: Gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de

Tel. 0 60 39 / 93 39 87

Post: Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben,
Ramonville-Str. 2; 61184 Karben

Anmeldeschluss: 18. Januar 2025

Nach Anmeldebestätigung erhalten sie eine Rechnung.

Das Seminar wird von der ev. Gesamtkirchengemeinde Karben in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Karben durchgeführt.

Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen mit Ihnen!

Pfr. Christian Krüger und Norbert Greulich

Datum	Uhrzeit	Ort	Infos
Sa. 30. November	16.00 Uhr	RE	Weihnachtsmarkt im Pfarrgarten
So. 1. Dezember	14.30 Uhr 17.00 Uhr	GK RE	Kirchencafé: Musik mit Robert Krebs Blue Church (Gospels, Spirituals, Weihnachtssongs) mit dem Jazz for Friends Sextett
Mi. 4. Dezember	14.30 Uhr 15.00 Uhr	PW BG	Ökumenische Seniorenadventsfeier in St. Bardo Seniorenadventsfeier mit adventlicher Musik am Klavier
Do. 5. Dezember	15.00 Uhr	KK	Senioren-Adventsfeier mit Kindern der Selzerbachschule
Sa. 7. Dezember	17.00 Uhr	PW	Liederabend mit Kindern des Lebendigen Adventskalenders, R. Weber am Klavichord und Sologesang von U. Weisensee
So. 8. Dezember	17.00 Uhr	PW	Adventliche Musik mit verschiedenen Musizierenden
Di. 10. Dezember	19.30 Uhr	PW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Do. 12. Dezember	19.00 Uhr	BG	Adventslesung in der Kirche - verschiedene Leser/-innen tragen kurze Texte vor
Sa. 14. Dezember	18.30 Uhr	KK	Lieder der Romantik, Förderkreis Musik in der Kirche
So. 15. Dezember	15.00 Uhr	RE	Adventscafé mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern am Klavier
Di. 17. Dezember	18.00 Uhr	GK	Lesung in der Bücherei
Mi. 18. Dezember	15.00 Uhr	GK	Seniorenkreis: Weihnachtsfeier
So. 4. Januar	14.30 Uhr	GK	Kirchencafé
Do. 9. Januar	15.00 Uhr	KK	Seniorenachmittag: Das alte Klein-Karben, Vortrag von Rainer Züsch
So. 12. Januar	15.00 Uhr	GK	Trauertreff
Di. 14. Januar	19.00 Uhr 19.30 Uhr	GK PW	Singabend Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Mi. 15. Januar	15.00 Uhr	GK	Seniorenkreis Thema: Pflege und Betreuung in unserer Stadt, Vortrag von Andrea Jädike, Seniorenberaterin der Stadt
Di. 21. Januar	18.00 Uhr	GK	Lesung in der Bücherei,
Sa. 25. Januar	18.30 Uhr	KK	VIATORES-QUARTETT, Förderkreis Musik in der Kirche
Di. 28. Januar	19.00 Uhr	GK	Weinabend
Mi. 29. Januar	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis
So. 2. Februar	14.30 Uhr	GK	Kirchencafé

Fortsetzung nächste Seite

Datum	Uhrzeit	Ort	Infos
Di. 4. Februar	16.00 Uhr 19.30 Uhr	GK OK	Puppentheater: Das Neinhorn Esszimmerweisheiten
Do. 6. Februar	15.00 Uhr	KK	Seniorenachmittag: Fitness im Alter mit Roswitha Greulich
So. 9. Februar	15.00 Uhr	GK	Trauertreff
Di. 11. Februar	19.30 Uhr	PW	Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo
Di. 18. Februar	18.00 Uhr	GK	Lesung in der Bücherei, anschl. Weinabend
Mi. 19. Februar	15.00 Uhr	GK	Seniorenkreis: Fasching
Sa. 22. Februar	18.30 Uhr	KK	ASTRAIOS-QUINTETT, Förderkreis Musik in der Kirche
Mi. 26. Februar	15.00 Uhr	BG	Seniorenkreis

Advents-Feiern und besondere Veranstaltungen im Dezember

Herzliche Einladung zu den vielfältigen Angeboten in Karben in der Adventszeit:

Senioren-/Adventsfeiern /-café

30.11.	14.30 Uhr	Okarben
04.12.	15.00 Uhr	Burg-Gräfenrode
05.12.	15.00 Uhr	Klein-Karben
15.12.	14.00 Uhr	Rendel
18.12.	15.00 Uhr	Groß-Karben

Adventsliedersingen in Rendel

Adventssamstage: am 30.11. und 07., 14., 21.12.
jeweils um 17.30 Uhr zum Adventsliedersingen am
Kirchgang, Rendel.

Weihnachtsmärkte

30.11.	ab 16.00 Uhr, Rendel - Pfarrgarten
06. - 08.12.	Karben, rund ums Rathaus

Turmzeit im Advent

12.12.	19.00 Uhr in der Kirche Burg-Gräfenrode
--------	---

Konzert und Singen

07.12.	17.00 Uhr	mit Kindern des lebendigen Adventskalenders, R. Weber am Klavichord + Sologesang von U. Weisensee
08.12.	17.00 Uhr	Adventliche Musik, Petterweil (s. Seite 13)
14.12.	18.30 Uhr	Musik in der Kirche in Klein- Karben (s. Seite 15)
26.12.	11.00 Uhr	Weihnachtswunschlieder mit Andrea Riegel, Petterweil

Gottesdienst zum Friedenslicht

15.12. 17.00 Uhr Petterweil

Adventsandachten

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben

IN KARBEN

BESINNLICHER ADVENT!

Adventsandachten

Es wird festlich!

Jeden Mittwoch im Advent
GEDANKEN VON PFR. SIMBA BURGDORF, ECKART DAUTENHEIMER UND CHRISTIAN KRÜGER

& KLASSISCHE MUSIK
LEITUNG: MATHIAS PREDIGER

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Kleinigkeiten

27.11. Okarben mit einem Orchester der Stadtkapelle Karben
04.12. Klein-Karben
11.12. Rendel
18.12. Groß-Karben

jeweils 19.30 Uhr in der Kirche

Hinweise:

Aktuelle Informationen finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite.

Abendmahl in den Gottesdiensten wird in der Regel mit Traubensaft und Einzelkelchen gefeiert.

Adressen der Gottesdienstorte/Kirchen (soweit nichts anderes angegeben) siehe Seite 20 bzw. Gemeindehaus (GH) w/ **Winterkirche ab 1. Januar 2025** (Erläuterung Seite 8).

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
So, 1. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr	OK GK PW PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger	Andacht am Bürgerhaus Taizé
Mi, 4. Dezember	19.30 Uhr	KK	Pfr. Dautenheimer	Adventsandacht
Do, 5. Dezember	20.00 Uhr	PW	Pfr. Simba Burgdorf	Segenszeit
So, 8. Dezember 2. Advent	11.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	BG RE KK	Pfr. Simba Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf	Top-10-Adventslieder-Singen
Mi, 11. Dezember	19.30 Uhr	RE	Pfr. Simba Burgdorf	Adventsandacht
So, 15. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr	OK GK PW	Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer	Gottesdienst zum Friedenslicht
Mi, 18. Dezember	19.30 Uhr	GK	Pfr. Krüger	Adventsandacht
So, 22. Dezember 4. Advent	11.00 Uhr 17.00 Uhr	KK RE	Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf	
Di, 24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr 22.00 Uhr	BG	Pfrin. Nadia Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	Krippenspiel - Scheune Fam. Hahn Christmette
	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	GK	Pfr. Krüger Pfr. Krüger Pfr. Krüger	Krippenspiel Krippenspiel Christvesper
	17.00 Uhr 23.00 Uhr	KK	Pfr. + Pfrin. Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf	Open-Air Gottesdienst bei Rewe Christmette
	15.00 Uhr 16.00 Uhr 23.00 Uhr	OK	Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer	Krippenspiel Krippenspiel Christmette
	14.30 Uhr 23.00 Uhr	RE	Pfr. + Pfrin. Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf	Krippenspiel Christmette, anschl. Glühwein
	16.00 Uhr	PW	Pfr. Neugber	Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel, St. Bardo
	18.00 Uhr 22.00 Uhr		Dr. Michael Frase Pfr. Dautenheimer	Christvesper Christmette mit Posaunenchor

Datum	Uhrzeit	Ort		Hinweise
Mi. 25. Dezember 1. Weihnachtsfeier- tag	10.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK	Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer	Mit Abendmahl Mit Abendmahl
Do. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeier- tag	10.00 Uhr	GK	Pfr. Krüger	Mit Abendmahl
So. 29. Dezember 1. So. n. Christfest	11.00 Uhr	RE	Pfrin. Nadia Burgdorf + Stephan Kuger	Der etwas andere Gottesdienst zum Thema „Flucht, Vertreibung, Integra- tion“
Di. 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	BG KK OK GK	Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer Pfr. Dautenheimer	
Mi. 1. Januar Neujahrstag	17.00 Uhr	PW	Conny von Schumann	Mit Leib und Seele (Gemeindehaus)
So. 5. Januar 2. So. n. Christfest	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Simba Burgdorf Prädikantin Koffler	Mit Abendmahl Mit Abendmahl Mit Abendmahl
So. 12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	GK RE BG	Pfr. Krüger Pfr. Krüger Pfr. Krüger	
So. 19. Januar 2. Sonntag nach E- piphantias	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer	
So. 26. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	GK BG RE	Pfr. Krüger Pfr. Simba Burgdorf Pfrin. Nadia Burgdorf + Stephan Kuger	Mit dem Diakonieverein Der etwas andere Gottesdienst
So. 2. Februar Letzter So. n. E- piphantias	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Simba Burgdorf Pfr. Dautenheimer	
Do. 6. Februar	20.00 Uhr	RE	Pfr. Simba Burgdorf	Segenszeit
So. 9. Februar 4. So. vor der Passi- onszeit	10.00 Uhr	GK	Prädikantin Rolle	Mit Abendmahl
So. 16. Februar Septuagesimä	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	OK KK PW	Pfr. Dautenheimer Pfr. Krüger Pfr. Dautenheimer	
So. 23. Februar Sexagesimä	11.00 Uhr	BG GK RE	Pfrin. Nadia Burgdorf Pfr. Krüger Pfr. Simba Burgdorf + Stephan Kuger	Mit Mittagessen Der etwas andere Gottesdienst

Open-Air an Heiligabend



Heiligabend ist überall, wo Menschen Heiligabend feiern! Auch auf dem Rewe- Parkplatz vor und mit dem Johanniter-Stift in Klein-Karben.

Am 24.12. um 17.00 Uhr feiern wir gemeinsam einen Open-Air Gottesdienst zum weihnachtlichen Thema: „Die Revolution des Lichts“.

Ein Gottesdienst für alle! Von jung bis alt, Familien, Freunde, Hundebesitzer und Freiluftfreunde. Für Angehörige von Johanniter-Stift-Bewohnern kann der Gottesdienst auch von den Fenstern des Stifts aus gesehen werden.

Bitte warm anziehen und einen Becher für Glühwein mitbringen! Es sind nur wenige Sitzplätze vorhanden.

Mit Leib und Seele in das neue Jahr starten

Traditionell beginnt in Petterweil das neue Jahr mit Köstlichkeiten für den Leib und für die Seele.

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben lädt am **Neujahrstag, 1. Januar 2025**, um **17.00 Uhr** zu einer genüsslichen Andacht in das evangelische Gemeindehaus in Petterweil ein.

Pfr. Michael Neugber und Conny von Schumann werden besinnliche Texte zum Jahresbeginn vortragen und zwischendurch wird eine vegetarische und eine nicht-vegetarische Suppe für das leibliche Wohl sorgen.

Nach den anstrengenden Festtagen gibt es hier einen Punkt der Ruhe und Besinnung.

Conny von Schumann



Adressen der Gottesdienstorte

BG Burg-Gräfenrode,
Ev. Kirche, Weißenburgstraße 5

GK Groß-Karben,
Ev. Kirche, Burg-Gräfenröder Straße 8

KK Klein-Karben,
Ev. Kirche, Am Lindenbaum 6

OK Okarben,
Ev. Kirche, Hauptstraße 39

PW Petterweil,
Ev. Kirche, Alte Heerstr. 1

RE Rendel,
Ev. Kirche, Klein-Karbener-Str. 5



Minikirche der Krippenkinder in der Löwenzahngruppe zu Erntedank



Alle 2 Wochen feiern wir in unserer Kita mit Pfarrerin Nadia Burgdorf unsere Minikirche in den einzelnen Gruppen.

Unsere Krippenkinder, viele sind gerade ein Jahr alt, verfügen nur über einen kleinen oder gar keinen Wortschatz. Sie verständigen sich über Mimik und Gestik. Religiöse Bildung findet besonders in diesem Alter durch Erfahrungen im Alltag statt. Mit diesem Wissen ist auch unsere Minikirche aufgebaut. Pfarrerin Burgdorf greift Themen des All-

tags auf und bindet diese in die biblischen Geschichten ein. Diese Geschichten bringt sie den Kindern auf anschauliche Weise, unterstützt durch Lieder, Figuren oder Gegenständen nah. Unsere Kleinsten sind so aktiv in die Geschichten mit eingebunden und lauschen gespannt den Worten von Pfarrerin Burgdorf.

Minikirche zu Erntedank:

- „Wir danken Gott für die vielen tollen Farben.“
- Für Wasser, Luft, Erde und Land auf dem wir leben.
- Wir danken für Essen und Trinken.“

Umrahmt wurde dies durch bunte Tücher auf dem Boden, Blätter aus Filz und gehäkelte Eicheln. Es gab für die Kinder Tütchen mit Obst und Gemüse.

Zum Schluss der Minikirche durfte jedes Kind ein Tütchen, ein Blatt und eine Eichel mit nach Hause nehmen.

Christine Dallmann



Schlüsselübergabe der Jugendhütte: Startschuss für eine neue Ära



Schlüsselübergabe von Lilly und Jannika an Tom

Am 6. Oktober wurde ein wichtiger Meilenstein für die Jugend unserer Gemeinde gelegt: Die

feierliche Schlüsselübergabe der Jugendhütte in Klein-Karben! Zahlreiche Gemeindemitglieder

kamen zusammen, um an diesem besonderen Moment teilzunehmen und gemeinsam den Start für ein Projekt zu setzen, das für die Zukunft unserer Jugend einen großen Unterschied machen wird.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde nicht nur während des Gottesdienstes von Pfarrerin Simba Burgdorf der Schlüssel offiziell an die neue Generation übergeben, sondern auch eine Spendenaktion gestartet, um die Hütte umfassend zu renovieren. Dank der Großzügigkeit unserer Gemeinde konnte an diesem Tag bereits ein beachtlicher Betrag gesammelt werden, der nun in die Modernisierung der Hütte fließen wird.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 21

Die Stimmung war ausgelassen, und viele Jugendliche freuten sich bereits auf die geplanten Neuerungen. „Ich freue mich, dass wir die Möglichkeit bekommen, uns in dieser Hütte zu treffen und uns kreativ auszuleben. Dabei freuen wir uns, dass wir so viele engagierte Jugendliche und Unterstützende gefunden haben, die uns bei unserem Projekt helfen“, meinte Tom, 17 Jahre.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen, die sich durch ihre Spende an diesem Projekt beteiligt haben. Die kommenden Renovierungen werden der Hütte eine gemütliche und einladende At-

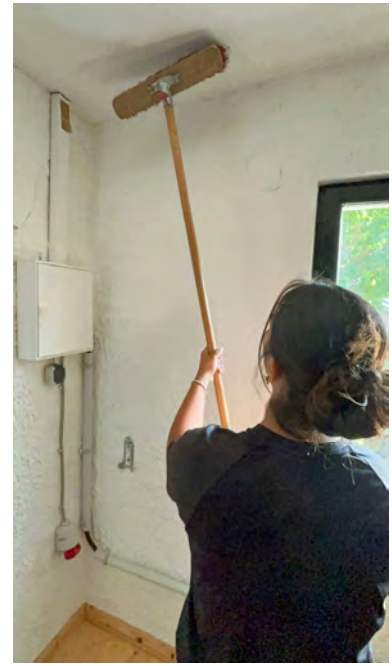
mosphäre verleihen und den Jugendlichen einen sicheren Ort schaffen, um Freundschaften zu pflegen und Glaubensfragen nachzugehen.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Hütte regelmäßig für Jugendtreffen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns darauf, die Fortschritte mitzuerleben und gemeinsam auf das Ziel hinzuarbeiten, einen Ort zu schaffen, der für unsere Jugend viele wertvolle Erinnerungen bereithält.

Fanny Hahn

Foto: privat



Die Malerarbeiten haben begonnen

Neue KiGo-Termine in 2025

KINDERGOTTESDIENST 2025

für Kinder ab 4 Jahren

Termine: immer Samstags 10-13Uhr

25. Januar Klein-Karben
22. Februar Rendel
22. März Klein-Karben

Start und Ende in der Kirche

Nadja und Simba Bürgdorf und das KiGo-Team laden euch herzlich ein zum Singen, Lachen, Gottesdienst feiern, Basteln und gemeinsamen Mittagessen!

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben

„Segenszeit“ - eine Erfolgsgeschichte

Vor gut zwei Jahren, im Oktober 2022, hatte Pfr. Simba Burgdorf die „Segenszeit“ ins Leben gerufen, einen modernen Abendgottesdienst. Ein Gottesdienst, der „ohne viele Worte, aber dafür mit viel Musik und Herzblut gefeiert werden sollte“, wie Pfr. Burgdorf im Gemeindesinn schrieb.

Jeden ersten Donnerstag im Monat, einem Arbeitstag, findet dieser Gottesdienst um 20.00 Uhr abwechselnd in einer der Ortskirchen statt. Trotz der ungewohnten Zeit stiegen die Besucherzahlen rasant an. So haben am 5. September abends in Klein-Karben auf der Freilichtbühne an der Kirche über 80 Besucher diesen Gottesdienst begeistert gefeiert.

Horst Heckel

Foto: Horst Heckel



Foto: Horst Heckel



Interreligiöse Feier für die 5. Klassen der KSS

Auf zwei Gottesdienste verteilt feierten ca. 300 Schüler/-innen ihren neuen Start an der Kurt-Schumacher-Schule mit einer interreligiösen Feier. Im Mittel-

punkt stand die Geschichte von Mose am brennenden Dornbusch, die in allen drei abrahamitischen Religionen bekannt ist. Dabei geht es darum, wie

Gott Mose ermutigt, eine schwere Aufgabe zu lösen. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse spielten die Geschichte vor und erzählten, wie ihnen von Mitschülerinnen und Lehrern geholfen wurde. Auch wie der Glaube ihnen immer wieder Mut gab. Die Geistlichen (siehe Foto) gaben den Schüler/-innen mit Suren, Gebeten und Versen aus den jeweiligen heiligen Büchern segensreiche Wünsche mit auf ihren Weg an der neuen Schule.

Die interreligiöse Feier wurde vom Fachbereich Religion an der Kurt-Schumacher-Schule mit vorbereitet. Der Unterstufenchor unter Leitung von Johanna Racky sang bewegende Lieder und unterstützte die Kinder bei den Gemeindeliedern.

Pfr. Eckart Dautenheimer



Imam Ben Neticha (Marokkanische Moschee), Chasan Frey-Rabine (Jüdische Gemeinde), Gemeindereferentin Michelle zur Löwen (katholische Kirche), Schulleiterin Frau Hebel-Zipper, Pfarrer Eckart Dautenheimer, Imam Shams (Ahmadiyya Gemeinde)

Gesangskonzert am Seniorennachmittag in Klein-Karben

Am 10. Oktober erfreute die Gesangslehrerin Yoko Adachi mit ihren Schülern Antje Koenen, Heinz Gödelmann und Kristina Rasel und begleitet vom Studenten Hayato Toyofuku am Klavier, die Senioren beim Seniorennachmittag der ev. Gesamtkirchengemeinde in Klein-Karben.

Sie boten ein beeindruckendes Programm, das bei den Senioren lange nachhallte. Mit drei tief berührenden zu Herzen gehenden Liedern begann ihr Vortrag. Danach erklangen Teile aus „My fair Lady“, die allen Zuhörern bekannt waren.

Hervorragend vorgetragen und gespielt erinnerten die Lieder an den Film und das Musical und versetzten die Zuhörer in eine heiterfröhliche Stimmung. Weitere Lieder von z.B. F. Lehar und A. L. Webber ließen an frühere Zeiten denken und in Erinnerungen schwelgen.

Die Künstler wurden mit kräftigem Applaus belohnt.

Rosel Schneider



Foto: Rosel Schneider



Foto: Erika Heckel

Diakonieverein Karben e.V. wählt neuen Vorstand

Leser und Leserinnen des Gemeindebriefs – aber auch der lokalen Zeitungen – wissen, dass der Fortbestand des Diakonievereins Karben e.V. zeitweilig auf der Kippe stand.

Doch statt über seine Auflösung beschließen zu müssen, befand sich der Verein anlässlich seiner Jahreshauptversammlung am 26. September in der glücklichen Lage, ein neues Vorstandsteam wählen zu können, denn es hatten sich letztlich doch genügend Freiwillige gefunden, die sich in die freigewordenen Ämter wählen lassen wollten.

Nachdem sie in den letzten Jahren und besonders nach dem Tod der letzten Vorstandsvorsitzenden viel und intensiv für den Verein gearbeitet hatten, schieden Anita Thilthorpe und

Mieke Genserowski aus ihren Ämtern aus. Durch Wahl der 26 anwesenden Mitglieder setzt sich der neue Vorstand jetzt wie folgt zusammen: Christel Bleckwehl-März (Vorsitzende), Edith Bremmer (stellvertr. Vorsitzende), Birgit Drews (Schatzmeisterin). Im erweiterten Vorstand arbeiten weiterhin mit:



Foto: Birgit Drews

v.l.n.r.: Birgit Ristl, Edith Bremmer, Christel Bleckwehl-März, Elfriede Jakob, Birgit Drews - wegen Krankheit fehlt Brigitte Schäfer

Elfriede Jakob, Brigitte Schäfer und Birgit Ristl.

Mit neuer Motivation geht das gesamte Vorstandsteam nun seine Arbeit an – z.B. für die alljährliche Adventsfeier für Mitglieder und Mitarbeitende und den nächsten Diakoniegottesdienst.

Wer die wichtige Arbeit des Vereins kennenlernen will, ist jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt: Christel Bleckwehl-März, Tel.: 01 76 / 40 17 55 26 oder: diakonie-karben@web.de

Selina Roßgardt

Herzliche Einladung zum
Diakonie-Gottesdienst
am Sonntag, **26. Januar 2025**
um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in **Groß-Karben**.

Wegepatinnen und Wegepaten für den Lutherweg1521 gesucht



„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.“ (Martin Luther)

Der Verein Lutherweg in Hessen e. V. sucht Wegepaten für den Pilgerweg „Lutherweg1521“ zwischen Wartburg und Worms. Mit Sprühdose, Schablone und Logo-Plakette begehen ehrenamtlich Engagierte zweimal pro Jahr den ihnen zugeteilten Streckenabschnitt. Dabei kümmern sie sich um kleinere Arbeiten, schneiden Markierungen und Schilder frei, sprühen Pfeile auf und melden ggf. Schäden an die Geschäftsstelle des Vereins.

Abwechslungsreiche Orientierung, unverlaufbare Ausschilderung und naturnahe Pfade: Der etablierte Lutherweg1521 verspricht Wanderern und Pilgern ein Erlebnis auf hohem Qualitätsniveau hinsichtlich der auffindbaren Kennzeichnung, der kulturgeschichtlichen Navigation

und des spirituellen Horizonts. Dafür braucht es eine gute Pflege der physischen Wegeführung. Erfahrene Wegepatinnen und Wegepaten helfen dabei.

Damit der Lutherweg1521 auch in nächster Zeit gut und sorgfältig begleitet werden kann, rufen wir Sie herzlich auf: Werden Sie Wegepatin bzw. Wegepate. Dabei ist auch eine Team-Lösung mit anderen Ehrenamtlichen denkbar: Dann teilen sich zwei oder drei Personen die jeweilige Zuständigkeit. Eine Vorerfahrung ist nicht notwendig, lediglich die Bereitschaft zum Einsatz von ca. zwei Tagen pro Saison. Die Abschnitte sind so eingeteilt, dass sie gut bewältigbar sind - einige Wegepaten nutzen dazu auch das Fahrrad.

Haben wir Ihr Interesse geweckt können?

Dann melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle: Lutherweg in Hessen e. V., Alsfelder Str. 1, 36329 Romrod, Tel. 0 66 31 / 9 18 96 30 oder gerne per e-mail:

info@lutherweg1521.de.

Für den Zeitraum zwischen April bis Juni 2025 ist eine regional angesetzte Schulung mit Kennenlernen und Einführung (ca. ein halber Tag) geplant. Die Begleitung der Einführung liegt bei dem Vorsitzenden Holger Schädel und dem Schatzmeister und Wegepaten-Koordinator Thomas Schnick.

Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen und würden Sie gerne bei uns begrüßen.

Holger Schädel

Weitere Informationen zum Pilgerpfad siehe:

www.lutherweg1521.de



Foto: H.-W. Becker

Wegpate am Lutherweg1521

Aktion Brot für die Welt



Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt



Alles, was einen guten Tag ausmacht

Tagespflege in Karben

Lernen Sie uns kennen bei einem kostenlosen Schnuppertag!

Professionelle und motivierende Betreuung
 Nette Gesellschaft und Unterhaltung
 Kreative tagesstrukturierende Aktivitäten
 Konzentrations- und Gedächtnistraining
 Gemeinsame Mahlzeiten – frisch zubereitet
 Flexible Buchung einzelner Wochentage
 Fahrdienst von Tür zu Tür
 Finanzierung über den Pflegegrad

Wohnen und Pflege Karben GmbH
 Ramonville-Straße 27 | 61184 Karben
 Tel. 06039 9374-0
 info-karben@asb-wohnen-pflege.de
 www.asb-wohnen-pflege.de




Selbstbestimmt und aktiv leben im Alter im Johanniter-Stift Karben

Wir bieten Ihnen Betreutes Wohnen, stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in familiärer Umgebung. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

Johanniter-Stift Karben
 Lohgasse 11 · 61184 Karben
 Tel.: +49 6039 92631-0
 info-karben@jose.johanniter.de
 www.johanniter.de/senioren/karben



JOHANNITER

Unsere Leistungen im Überblick:

- Gartenpflege-
- Baumschnitt-
- Rodungsarbeiten-
- Pflanzarbeiten-
- Grünschnittentsorgung-
- Platten, Pflaster und Natursteinarbeiten-
- Objektbetreuung für Gewerbe- und Privatanlagen

Wetterauer Gartenservice

-Arbeiten rund um die Immobilie-

Tel: 06039-4790815

61184 Karben

info@wetterauer-gartenservice.de

Margarethenhof

www.margarethenhof.de

Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger

Einkaufsbauernhof

tagesfrische Eier aus Boden- und Freilandhaltung, Kartoffeln (babynahrungsgerecht), hausgemachte Nudeln,
 Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch,
 Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte,
 Käsespezialitäten, Weine, Obstsäfte, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...

ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
 Ihre Familie Kliem
Frankfurterstr. 16
 61184 Karben-Kloppenheim
 Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48
 Email: info@margarethenhof.de






Wie aus einer Grillhütte ein Pfarrgartenpavillon wird...

In diesem Jahr hat der Förderkreis Kirche in Rendel sich einem größeren Projekt gewidmet, dem Umbau der Grillhütte im Pfarrgarten zu einem „Pfarrgartenpavillon“.



Foto: Frank Braunroth

Da der gemauerte Grill in die Jahre gekommen ist und die Steine nicht mehr sicher aufeinander lagen, gab es nur eine Option, den Abriss.

Dabei kam die Idee, warum nicht ein Podest in die Hütte bauen, damit dort Gottesdienste, Taufen und andere Veranstaltungen einen schönen Rahmen finden. Eine neue Beleuchtung und damit verbunden auch eine neue Elektrik müsste dann schon sein. Aber ist die Hütte für ein Podest eigentlich nicht zu niedrig?

War sie tatsächlich. Doch auch dafür gab es eine Lösung:



Foto: Frank Braunroth

Zentimeter für Zentimeter und das bei allen vier Stützen. Dank an alle eifrigen Helfer!

Die Hütte wurde mit einer Winde Zentimeter für Zentimeter angehoben, die alten Metall-Stützen wurden gegen neue, längere Stützen getauscht und die Hütte anschließend wieder abgesenkt. Was schwierig klingt, klappte dank der hervorragenden Vorarbeit perfekt und war an einem Samstagvormittag erledigt.

Jetzt konnte ein neuer Elektro-Verteiler mit ausreichend Steckdosen und energieeffizienten LED-Leuchten angebracht werden.

Rechtzeitig vor dem Erntedankfest am 29. September wurde das Holz-Podest verlegt, und Pfarrerin Nadia Burgdorf konnte ihren ersten Gottesdienst im Pfarrgarten-Pavillon abhalten.



Foto: Frank Braunroth

Erstmals kamen die Erntedank-Gaben auf dem neuen Holz-Podest so richtig zur Geltung.

Frank Braunroth



Foto: Frank Braunroth

Der Unterbau, ebenfalls von fleißigen Händen selbst zusammengebaut, ist jetzt nicht mehr sichtbar und hält allen Belastungen stand.

Adressen der Gruppen und Kreise in den Ortsteilen

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/-räumen statt:

BG	Burg-Gräfenrode, Räume in der Oberburg,	Burgstraße 13	OK	Okarben, Am Römerkastell 22
GK	Groß-Karben, Westliche Ringstraße 11		PW	Petterweil Alte Haingasse 42
KK	Klein-Karben, Am Lindenbaum 6		RE	Rendel, Pfarrgasse 1a

Bibelgesprächs-/Gebetskreise

Gebetskreis (OK)

„NeunZehn-Gebet“, wir beten, was unsere Herzen bewegt.
Dienstags, 9.00 Uhr
Info: Frauke Frommhold
Tel. 0 60 39 / 4 26 32

Hauskreis (GK)

(Ort bitte erfragen); Donnerstags, 14-tägig, 19.30 Uhr; Info: Ilse Leonhardi, Tel. 0 60 39 / 72 37

Ökum. Bibelgesprächskreis (PW)

Dienstags, 1x mtl., 19.30 Uhr
Gemeindehaus St. Bardo,
Info: Lilly Gress, Tel. 01 51 / 40 79 69 88

Eltern-Kind

Eltern-Kind-Kreis (RE);

Dienstags, 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus Rendel, Kinder bis 1,5 J.; Leitung: Melanie Teichmann; Infos über Pfrin. Nadia Burgdorf

Kinder

7-12 Jahre Jungschar

„Smarties“ (GK)

Jeden Freitag 16.30 - 18.00 Uhr,
Info: Pfr. Christian Krüger,
Tel. 0 60 39 / 35 81; Judith, Laura, Simon, Tom und Jason

Jugendliche

Jugend Klimagruppe (KK)

Termine auf Anfrage, Info: Lilli Mager, Tel. 01 60 / 4 88 89 50
Email: ueber.denken@gmx.de

Jugend Theatergruppe (KK)

Info: Pierre Kohlas,
Kontakt über Gemeindebüro

Teamer*innenkurs (RE)

1x monatlich freitags im Pfarrhaus Rendel, Informationen bei Pfrin. Nadia Burgdorf / Pfr. Simba Burgdorf

Männer

Männerrunde „Krisengipfel“ (KK)

2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Info: Ulrich Kußmaul,
Tel. 0 60 39 / 57 93

Musik - Chöre

Kirchenchor (KK)

Freitags, 18.15 Uhr,
Info: Martin Bauersfeld,
Tel.: 01 72 / 8 93 01 68

Kirchenchor (OK)

Montags, 20.00 Uhr; Info: Timo Kreuder, Tel. 0 60 39 / 2 09 33 36

Männersingkreis (PW)

Donnerstags, 20.00- 22.00 Uhr
Info: Manfred Fink

Posaunenchor (PW)

Montags, 20.00 Uhr; Info: Tobias Pfeifer, email: t.pfeifer9@gmx.de

Senioren

Besuchskreis (KK)

Termin bitte erfragen,
Info: Gemeindebüro

Besuchsdienstkreis (PW)

2-monatlich
Kontakt: Pfr. Eckart Dautenheimer, Tel. 0 60 39 - 4 16 60

Seniorenkreis (BG)

Info: Wilfriede Allemann,
Tel. 0 60 34 / 28 03

Senioren-Besuchskreis (GK)

Der Senioren-Besuchskreis besucht Gemeindeglieder zum 70., 75., 80. und jedem folgenden Geburtstag. Info: Dorothee Gold, Tel. 0 60 39 / 4 29 97

Seniorenkreis Groß-Karben (GK)

Jeden 3. Mittwoch im Monat:

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Info: Frau Zobeley,
Tel. 0 60 39 / 31 28

Seniorenachmittag Klein-Karben (KK)

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15.00 -17.00 Uhr, Info: Rosel Schneider, Tel. über Gemeindebüro

Seniorenkreis (OK + PW)

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus PW; Fahrdienst ab OK: 14.15 Uhr Gemeindezentrum OK ;
Leitung: Dagmar Lehmann,
Tel. 0 60 39 / 51 56

Seniorenachmittag (ökumenisch) Kloppenheim (KL)

im Pfarrsaal der kath. Kirche; Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr; Info: St. J. Nepomuk, Tel. 0 60 39 / 4 25 00

Hinweise: Aktuelle Informationen (auch zum ggf. veränderten Veranstaltungsort) finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite (siehe Rückseite).

Für Erwachsene bzw. alle Altersgruppen

Augenblick mal... das Tässchen nach dem Gottesdienst (OK)

Gesprächsangebot
Info: Frauke Frommhold,
Tel. 0 60 39 / 4 26 32

Dorfgespräch „Wie geht es dir?“ (PW)

Jeden 2. Donnerstag im Monat,
15.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Katharina Peter,
Tel. 0 60 39 / 25 10

Esszimmerweisheiten (OK)

Gesprächskreis über Gott und die Welt - in einer etwas anderen Art
Info: Frauke Frommhold,
Tel. 0 60 39 / 4 26 32

Flötenkreis (PW)

Montags, 18:30 Uhr in St. Bardo
Info: Lore Simon,
Tel. 0 60 39 / 23 66

Förderkreis Lieselturm (BG)

Info: Christiane Köber,
Tel. 0 60 34 / 26 74

Gesprächskreis „Rund um Vierzig“ (KK)

Termine auf Anfrage;
Info: Franziska Granderath,
Tel. 0 60 39 / 48 58 72

Kirchen-Café (GK)

Jeden 1. Sonntag im Monat,
jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr,

Info: Dorothee Gold,
Tel. 0 60 39 / 4 29 97

Kuratoriumssitzung der Pfarrer Flick'schen Armen- und Krankenkasse (PW)

Info: Vorsitzender Pfr. Eckart Dautenheimer,
Tel. 0 60 39 - 4 16 60

Spielekreis (PW)

Freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Dennis Vesper,
Tel. 01 73 / 6 61 27 89
www.spieletreff-petterweil.de

Tanzkreis (PW)

Dienstags, 19.00 Uhr
Info: Christoph Cost,
Tel. 01 75 / 4 10 87 86

Trauertreff (GK)

Kuhtelier, Burg-Gräfenröder Str. 2d, Info: Ambulante Hospizhilfe,
Tel. 0 60 39 / 93 98 73 8

Turmzeit - Zeit zum Hören, Zeit zum Schwatzen (BG)

Lesungen am Lieselturm in BG, letzter Freitag im Monat;
Info: Christiane Köber
Tel. 0 60 34 / 26 74

Vorbereitungsteam Minikirche (OK)

Info: Pfr. Dautenheimer
Tel. 0 60 39 / 4 16 60

Bücherei

Gemeindebücherei (GK)

jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien)
Info: Ulrike Grünwald,
Tel. 0 60 39 / 9 57 94
Edith Bremmer,
Tel. 0 60 39 / 48 52 52



Kooperationspartner

Musikalische Früherziehung / Kinderchor der Musikschule "Mini-Sänger"

(OK) Montags, 15.45 - 16.30 Uhr für die Früherziehung (4 - 6 J.),
16.30 - 17.15 Uhr für den Kinderchor (4 - 7 J.)

(RE) Donnerstags von 14.00 - 17.30 Uhr Info: Gaby Helfrich,
Tel. 0 60 34 / 83 86

Impressum Gemeindesinn

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben (Bezirke: Burg-Gräfenrode, Groß-Karben und Kloppenheim, Klein-Karben, Okarben, Petterweil und Rendel).

Anschrift der Redaktion: Redaktion Gemeindesinn, Ramonville Str. 2, 61184 Karben

Tel. 0 60 39 - 93 39 87; Mail: gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de

Betreff: Gemeindesinn-Redaktion

Verantwortlich für diese Ausgabe (V.i.S.d.P.): Pfarrer Simba Burgdorf, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben.

Redaktionsschluss: 20. Oktober; für die nächste Ausgabe am 20. Januar 2025.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.532 Stück.

Der Gemeindesinn erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle ev. Haushalte verteilt.

Redaktionsteam:

Wolfgang Böhm, Waltraud Fehse, Horst Heckel, Dr. Armin Holz, Christiane Köber, Ina Lauster-Ulrich, Sabine Lehner-Zeiff, Selina Roßgardt



Homburger Straße 46
61184 Karben

www.pietät-karben.de

Tel. 06039 3431

In familiärer Atmosphäre beraten wir Sie in allen Fragen rund um

- **Erdbestattungen**
- **Feuerbestattungen**
- **Seebestattungen**
- **Bestattungsvorsorge**
- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Trauerdruck**
- **Überführungen**



Deutsches Institut
für Bestattungskultur GmbH **DIB**

Wald ist Licht.



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Gerne stellen wir Ihnen diese alternative Bestattungsform persönlich vor. Sprechen Sie uns jederzeit an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Sachse
Blechbearbeitung
GmbH & Co.KG



Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlage
allg. Konstruktionen in Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetall

Friedhofsweg 8 · 61184 Karben (Okarben)
Tel. 06039 / 9230-0 · Fax -20 · E-Mail: info@sachse-blech.de

jetzt mit Hofcafé

Bioland
Magert Hof

Familie Mager
Ulmenweg 50 -Außerhalb
61184 Karben (Klein-Karben)
Tel. 0 60 39/41789

Öffnungszeiten (neu 2024):
Donnerstag und Freitag
08.00 – 20.00 Uhr

Auch auf den Wochenmärkten:
Karben Sa. von 7.30 – 12.00 Uhr
Büdesheim Mi. von 8.00 – 13.00 Uhr



Elektrotechnik
Dippel

Inhaber: Volker Dippel

Tel.: (0 60 39) 34 40

Bahnhofsstraße 24 info@dippel-elektrotechnik.de
61184 Karben www.dippel-elektrotechnik.de

- **Meisterbetrieb**
- **Beratung und Planung**
- **Elektroinstallation**
- **Kundendienst**
- **LCN - Bussystem**
- **Beleuchtungssysteme**
- **Sat - Anlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Verteilungsbau**

Foto: Lauster-Ulrich



Erntedank in Klein-Karben auf der Freilichtbühne mit dem Kirchenchor

Foto: Fehse



Erntedank in Groß-Karben mit Prädikant Alexander Eifler und Kindern der ev. Kita Groß-Karben

Foto: Köber



Erntedank in Burg-Gräfenrode mit der ev. Kita Regenbogenland

Foto: Hans Pfeiffer



Erntedank in Petterweil mit den Landfrauen

Foto: Lehner-Zeiff



Erntedank mit 1. Kartoffelfest in Rendel



Gemein*de*sinn

Wir sind für Sie da:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Karben

Ev. Gesamtkirchengemeinde Karben
Ramonville-Str. 2, 61184 Karben

Mail gesamtkirchengemeinde.karben@ekhn.de
Tel. 0 60 39 / 93 39 87

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Ina Lauster-Ulrich
Mail ina.lauster-ulrich@ekhn.de

PfarrerIn Nadia Burgdorf
Bezirke Burg-Gräfenrode und Rendel

Pfarrgasse 1
61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 34 62
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail nadia.burgdorf@ekhn.de

Pfarr-Team Karben



Pfarrer Simba Burgdorf
Bezirk Klein-Karben

Tel. 01 73 360 13 68
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail simba.burgdorf@ekhn.de

Pfarrer Eckart Dautenheimer
Bezirke Okarben und Petterweil

Ramonville-Str. 2
61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 4 16 60
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail eckart.dautenheimer@ekhn.de

Pfarrer Christian Krüger
Bezirk Groß-Karben/ Kloppeheim

Burg-Gräfenröder Straße 8
61184 Karben
Tel. 0 60 39 / 9 39 30 25
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail christian.krueger@ekhn.de

Verwaltungs-Team Karben

Andrea Lehr
Bezirke Klein-Karben und Rendel
Mail andrea.lehr@ekhn.de

Simone Lipowicz
Bezirk Groß-Karben/Kloppeheim
+ Petterweil + Zentralbüro
Mail simone.lipowicz@ekhn.de

Heike Schnierle
Bezirke Burg-Gräfenrode und Okarben
Mail heike.schnierle@ekhn.de

Telefon Zentralbüro
0 60 39 / 93 39 87

Öffnungszeiten Büro

Ramonville Str. 2
montags 07.30 bis 14.30 Uhr
dienstags 07.30 bis 12.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags 07.30 bis 12.00 Uhr
freitags 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: <https://gesamtkirchengemeinde-karben.ekhn.de/startseite.html>
Facebook: <https://www.facebook.com/GesamtkirchengemeindeKarben>
Instagram: <https://www.instagram.com/kirchekarben/>

Spendenkonto der ev. Gesamtkirchengemeinde Karben

Sparkasse Oberhessen - IBAN: DE76 5185 0079 0027 1830 50

Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief bzw. bitte vermerken Sie Ihren besonderen Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger

Evangelische Kindertagesstätten Karben

Ev. Kita Regenbogenland

Freihofstraße 22
61184 Karben / Burg-Gräfenrode

Leiterin: Heike Müller
Tel. 0 60 34 / 77 29
Mail kita.burg-graefenrode@ekhn.de

Ev. Kita Groß-Karben

Pestalozzistraße 12
61184 Karben / Groß-Karben

Leiterin: Mandy Schrodtt
Tel. 0 60 39 / 4 15 65
Mail kita.gross-karben@ekhn.de

Ev. Kita Okarben

Untergasse 56
61184 Karben / Okarben

Leiterin: Stefanie Olbrich
Tel. 0 60 39 / 4 10 71
Mail kita.okarben@ekhn.de